



Kommunikation Unternehmen

Christina Floss
Pressesprecherin Standort Ingolstadt
Telefon: +49 841 89-38230
E-Mail: christina.floss@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Audi Nahaufnahme

Audi erhält Auszeichnung für Biodiversitätsprojekt am Standort Münchsmünster

Ingolstadt/Augsburg, 25. Juni 2019 – Die Audi-Fertigung Münchsmünster bekommt die staatliche Auszeichnung „Blühender Betrieb“ im Rahmen des Blühpakts Bayern. Der Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt Claus Kumutat übergab gestern im Bayerischen Landesamt für Umwelt in Augsburg die Urkunde an Dr. Antje Arnold vom Audi Umweltschutz.

Die Marke mit den Vier Ringen setzt sich seit Jahren für den Erhalt der biologischen Vielfalt an all seinen Standorten ein. Audi Münchsmünster ist nun als „Blühender Betrieb“ ausgezeichnet worden. Das Kompetenzzentrum für Hightech-Fahrwerkteile, Aluminium-Strukturbauteile und Pressteile liegt rund 30 Kilometer entfernt vom Stammsitz der AUDI AG und zeigt, dass Industrie und Förderung von Natur kein Widerspruch sein müssen. Für dieses Areal hat Audi ein umfassendes Biodiversitätskonzept entwickelt, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken. Auf dem 31 Hektar großen erschlossenen Werkgelände sind 17 Hektar naturnah umgestaltet worden – so ist ein Lebensraum für 112 Pflanzenarten, wie sie für extensive Wiesen typisch sind, und rund 90 Wildbienenarten entstanden. Hier befinden sich unter anderem Magerwiesen, Stauden- und Gehölzflächen, ein Wiesengarten, Totholzbereiche und ein strukturreicher Bachlauf.

Die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ ist Teil des Blühpaktes Bayern. Mit diesem Pakt will das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Unternehmen animieren, ihre Flächen blüh- und insektenfreundlich zu gestalten. Für die staatliche Auszeichnung müssen bestimmte Kriterien zur Förderung der Flora und Fauna auf einem Firmengelände erfüllt sein: unter anderem müssen mindestens 20 Prozent der Freiflächen naturnahe Blühbereiche sein, und es dürfen keine chemischen Pflanzenschutzmittel und torfhaltige Substrate verwendet werden.

Auch an den anderen Audi-Standorten werden Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt umgesetzt und erweitert. Bereits 2015 ist die AUDI AG der Initiative „Biodiversity in Good Company“ beigetreten und hat sich verpflichtet, die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die biologische Vielfalt zu analysieren und deren Schutz in das Umweltmanagementsystem aufzunehmen.

– Ende –